

FPÖ präsentiert Regierungsprogramm: Fünf Jahre für die Steiermark!

Der FPÖ-Landtagsklub präsentiert sein Regierungsprogramm in Feldbach, betont Bürgerdialog und regionale Maßnahmen für Südoststeiermark.



Feldbach, Österreich - Im Bezirk Südoststeiermark hat der FPÖ-Landtagsklub kürzlich eine Bezirkstour unter dem Motto „5 gute Jahre für die Steiermark“ gestartet. Die Auftveranstaltung fand im Gasthaus Kleinmeier in Feldbach statt, wo Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit hatten, sich persönlich auszutauschen und zu informieren. Zu den Hauptrednern gehörten Klubobmann Marco Triller, Landesrat Hannes Amesbauer, LAbg. Philipp Könighofer, LAbg. Michael Wagner und Bundesrat Herbert Kober. Gemeinsam präsentieren sie die zentralen Punkte des Regierungsprogramms, das den Fokus auf die regionalen Bedürfnisse und konkrete Maßnahmen für die Bevölkerung legt. Wie meinbezirk.at berichtet, betonte Triller die Bedeutung des Austausches mit den Menschen vor Ort, um

deren Rückmeldungen in die parlamentarische Arbeit einfließen zu lassen.

Ein Blick auf die zentralen Themen des Regierungsprogramms zeigt, dass Sicherheit, Bildung und die Entwicklung des ländlichen Raums im Vordergrund stehen. Landesrat Hannes Amesbauer unterstrich die Wichtigkeit des Zuhörens, während LAbg. Wagner den Bedarf an greifbarer Politik in den Mittelpunkt stellte. Die Dissemination der Informationen wurde durch die offene Gesprächsatmosphäre gefördert, in der die FPÖ-Vertreter auch für Anregungen und Rückfragen zur Verfügung standen.

Regierungsprogramm und politische Stabilität

Das Regierungsprogramm selbst wurde unter dem Titel „Starke Steiermark. Sichere Zukunft.“ einstimmig beschlossen und trägt die Handschrift der Freiheitlichen sowie der Steirischen Volkspartei. Laut ots.at hat der FPÖ-Landesparteiobermann Mario Kunasek das Ziel, die politische Stabilität in der Steiermark zu fördern und die im Programm festgeschriebenen Vorhaben schnellstmöglich zu realisieren. Dies zeigt sich nicht nur in der politischen Rhetorik, sondern auch in konkreten Maßnahmen. Zu diesen zählen unter anderem ein Hilfsfonds zur Unterstützung von Coronafolgen, ein Kopftuchverbot für öffentlich Bedienstete sowie ein Genderverbot in amtlichen Schriftstücken.

Die FPÖ hat bei der letzten Landtagswahl am 24. November mit einem Erdrutschsieg 34,76 % der Stimmen (17 Mandate) errungen, was ihr eine bedeutende Rolle in der neuen Landesregierung sichert. Sie wird Koalitionspartner der ÖVP, welche 26,81 % der Stimmen (13 Mandate) erhielt. Im Zuge der aktuellen Verhandlungen konzentriert sich die FPÖ unter Kunasek auf eine schnelle Einigung, die laut oe24.at auch die Ressortaufteilung zwischen den beiden Parteien betrifft, die voraussichtlich 4 zu 4 sein wird.

Veränderungen und zukunftsorientierte Projekte

Das geplante Regierungsprogramm umfasst auch Maßnahmen, die gezielt auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts abzielen sowie die Etablierung eines „Masterplans Pflege“. Ein verpflichtendes Vorschuljahr für Kinder mit mangelhaften Deutsch-Kenntnissen soll ebenfalls eingeführt werden. Diese und andere Initiativen sind Ausdruck des Bestrebens, nicht nur die gegenwärtigen Herausforderungen durch die aktuelle politische Lage zu meistern, sondern auch eine zukunftsorientierte und stabile Grundstruktur für die Steiermark aufzubauen.

Mit dieser Bezirkstour und der gezielten Informationstätigkeit im Hinterkopf handelt die FPÖ im Bewusstsein ihrer Verantwortung für das Land. So ist es kein Wunder, dass die Bürgerbeteiligung und Transparenz in der politischen Arbeit eine zentrale Rolle spielen werden, während die Herausforderungen der Zukunft angepackt werden.

Details	
Ort	Feldbach, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.ots.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at